

deutsches

84 6
83

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6) 2. Juli 1940
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)
Tel. 872304

Herrn Prof. Dr. E. STENGEL,
Direktor des Deutschen
Historischen Instituts
in Rom,

B E R L I N N W 7
Charlottenstrasse 41

Besten Dank für Ihren Brief vom 25.v.Mts. Es hat mir leid
getan, dass meine Zeit in Berlin so knapp war, dass ich nicht noch
einmal vorsprechen konnte. Ich lege dem Brief das Geräteverzeich=
nis mit den darauf vermerkten Nummern bei und bitte um Entschuldigung,
dass dieses Schreiben während meiner Abwesenheit hier liegen
geblieben ist. Ebenso lege ich Ihnen eine Aufstellung über den
Kassenbestand bei.

Über den Stand des Druckes der Quellen und Forschungen
weiss ich nicht Bescheid. Die Druckerei schickt mir auch jetzt
ebenso wenig Druckbogen wie sie es von dem Bande Haller getan hat.
Erst auf Umwegen erfuhr ich, dass dieser Band in Druck ist. Die
Druckerei hat mir nicht einmal mitgeteilt, ob sie den Aufsatz
Holtzmann und den Aufsatz Pöllnitz inzwischen erhalten hat. Ich
habe auch keinerlei Nachricht, wie gross wohl der Aufsatz Holtz=
mann sein wird, so dass mir jegliche Möglichkeit, über den Platz
in dem auszugebenden Band zu disponieren, fehlt. Ich gehe wohl
nicht fehl zu glauben, dass alle diese Fragen jetzt von Berlin
aus geregelt werden, anders ist mir das Verhalten der Druckerei
nicht verständlich.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

I h r

2 Anlagen

F. Bock.

3180
5203